

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1936)

Artikel: Der Mutige Hahn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

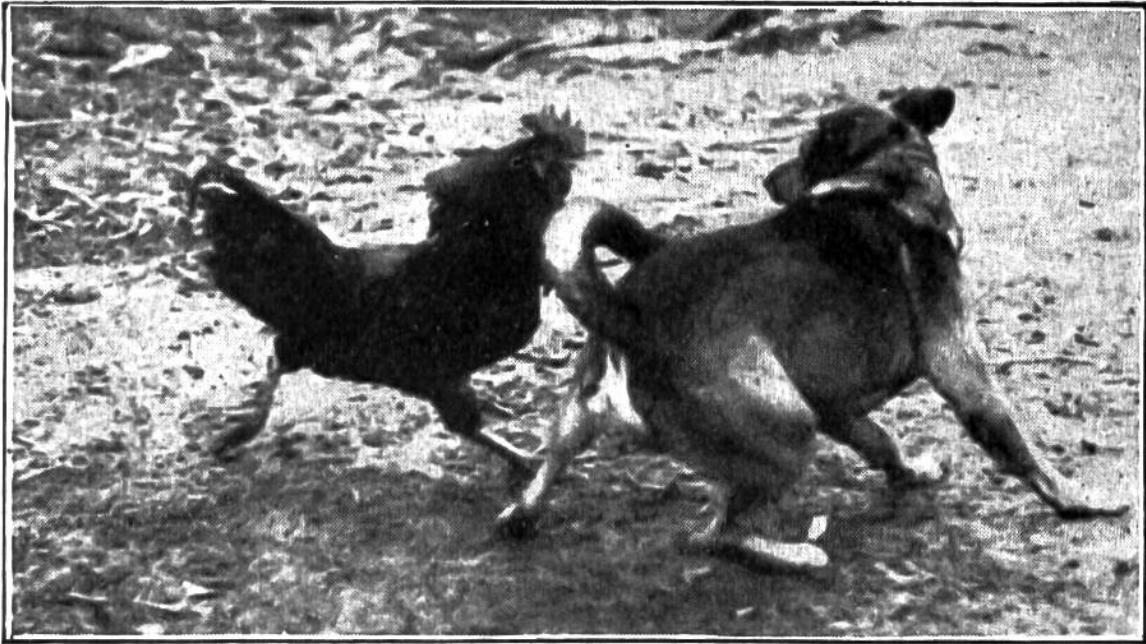
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER MUTIGE HAHN.

Inmitten seiner Frauen schreitet der Hahn stolz und würdevoll einher; er ist sich seiner Schönheit bewusst und auch seines hohen, schweren Amtes als Führer und Schutzherr der ganzen Hühnerschar. Mit solch wichtig-tuerischen Herren ist nicht leicht zu spassen; selbst Gutgemeintes wird schroff abgewiesen. Das musste, wie unser drolliges Bild zeigt, der junge Hund erfahren, der, zum Herumtollen aufgelegt, glaubte, in Hahn und Hennen die richtigen Spielgenossen gefunden zu haben. Doch der Gockel traut der ganzen Hundesippe nichts Gutes zu; wutentbrannt, mit geschwelltem Kamm stürzt er auf den Verdutzten los. Einem solchen Feinde ist der gute Hund noch nicht begegnet; da ist ihm die fauchende Katze noch lieber als dieses gesträubte Federvieh, das gleich zum Angriff übergeht. So drückt er sich.

Der Hahn hat sich einen neuen Feind geschaffen, der ihm dereinst gefährlich werden kann; aber er hat vor seinen Hennen glänzen können, und als stolzer Herr kehrt er zu den Seinen zurück.